



FRAMERSHEIM AKTUELL

Weihnachtsausgabe 2021



INFORMATIV!

INTERESSANT!

LESENSWERT!

Information des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu.

Noch wenige Tage und wir stoßen auf das Jahr 2022 an. Viele treibt die Frage um, was wird das neue Jahr wohl bringen. Wird es ein gutes oder ein schlechtes Jahr, wie lange müssen wir noch mit der Pandemie leben?

Corona hält uns nunmehr seit März 2020 fest im Griff und bestimmt in weiten Teilen unser Leben. Wichtig geglaubtes wird plötzlich unwichtig und unwichtiges gewinnt eine neue Bedeutung. So ergeht es uns allen, im beruflichen wie im privaten Umfeld. Unsere gesamte Gesellschaft leidet unter den vielen, teilweise nicht nachvollziehbaren Verordnungen und Regeln der Hygienevorschriften.

So ist es uns auch im zweiten Jahr nicht vergönnt unsere Feste zu feiern. Auf Grund der aktuellen Inzidenzen mussten wir auch in diesem Jahr die Weihnachtsfeiern sowie den Weihnachtsmarkt leider absagen. Auch der für den 09.01.2022 geplante Neujahrsempfang kann nicht stattfinden. Ebenso müssen wir, die Verbands- und Ortsgemeinde, auf die persönlichen Gratulationen zu den Ehe- und Altersjubiläen verzichten. Unsere Seniorenveranstaltungen wie der Ausflug, das Grillfest oder die monatlichen Seniorentreffs wurden ebenfalls „Opfer“ der Pandemie. Wir hoffen aber und planen auch entsprechend, dass wir nach Ostern wieder unsere Seniorennachmittage durchführen können. Jetzt, da unser neuer Mehrgenerationenraum (MGR) fertiggestellt ist, wollen und sollen wir ihn auch nutzen. An dieser Stelle möchte ich es nicht unerwähnt lassen, dass die neue Bestuhlung von unseren Backesbäckern gespendet wurde (siehe auch den gesonderten Bericht v. U. Armbrüster). Hierfür sage ich auch im Namen aller Nutzer ein ganz herzliches Dankeschön.

Noch einige Anmerkungen zu Corona und den Hygieneverordnungen:

Liebe Mitbürger*innen, ich bin froh und stolz das Sie doch weitestgehend die jeweils gültigen CoBeLVO beachten und auch akzeptieren. Dies gilt insbesondere für unsere Vereine, für die es langsam zu einer Existenzfrage wird.

Leider gibt es aber auch in unserer Gemeinde Mitbürger*innen die sich massiv in ihrer persönlichen Freiheit eingeschränkt fühlen und sich nicht an die gültigen Verordnungen halten wollen. Fast täglich eingehende Anrufe, Gespräche oder Mails belegen dies.

Diese Personengruppe beschwert sich über fehlende Toleranz ihnen gegenüber – aber wo ist deren Toleranz gegenüber den getroffenen Maßnahmen die die politisch Verantwortlichen als notwendig und zum Schutz uns aller erachten. Gleiches gilt für die „Spielregeln“ zur Durchführung von Veranstaltungen.

„Die persönliche Freiheit des Einzelnen endet dort wo die eines Anderen eingeeengt oder gar gefährdet wird“.

Danke:

Die Zeit vor Weihnachten ist auch eine Zeit der Besinnlichkeit und zum Danke sagen.

Danke sage ich meinen Beigeordneten Yvonne Eberle, Dr. Bernhard Menges und Markus Reimann die in ihren Aufgabenbereichen herausragende Arbeiten leisten und mich vielfach entlasten. Gleiches gilt für unsere Ratsmitglieder*innen, angeführt von den Fraktionsvorsitzenden Martin Bess, Klaus Faßnacht und Markus Reimann. Die seitherigen 23 Ratssitzungen sowie die Sitzungen der Ausschüsse und Arbeitskreise waren allesamt geprägt von einer harmonischen Diskussionskultur wie ich sie in Framersheim schon lange nicht mehr erlebt habe. Dafür liebe Rätinnen u. Räte sowie Ausschuss- und Arbeitskreismitglieder ein ganz besonderes Dankeschön! Es macht Spaß mit euch zusammenzuarbeiten.

Nicht weniger dankbar bin ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – doch immerhin 19 Personen. Sie alle leisten in ihren Aufgabenbereichen hervorragende Arbeit. Begrüßen darf ich an dieser Stelle unseren neuen Mitarbeiter Jürgen Hardt. Er wird mit 25 Wochenstunden in erster Linie für die Sport- und Kulturhalle sowie deren Außenbereich und kleinere technische Instandsetzungen zuständig sein. Darüber hinaus wird er auch in allen anderen notwendigen Bereichen unterstützen.

Was wäre eine Ortsgemeinde, eine Gemeinschaft schlechthin, ohne das ehrenamtliche Engagement. Framersheim ist durch die vielfältigen, durch das Ehrenamt getragene, Aktionen / Veranstaltungen, ein lebendiges Dorf in dem es sich lohnt zu leben. Daher gilt mein ganz besonderer Dank allen Bürger*innen die sich, auf welche Weise auch immer, in die Dorfgemeinschaft einbringen. Hervorheben möchte ich hier die Backesbuben, angeführt von Georg Deicher und Arno Wanninger sowie die vielen Vereinsvorstände unter der Leitung der jeweiligen Vorsitzenden. Auch mein Vorgänger Ulrich Armbrüster hat sich mit dem Bau und der Fertigstellung der WC-Anlage und des Mehrgenerationenraumes am Backes ein großes DANKE verdient. Die Framersheimer Landfrauen, seit Jahren in der Seniorenarbeit stark engagiert, haben es sich nicht nehmen lassen für die Freifläche am Backes die Bestuhlung zu spendieren (siehe auch hierzu den gesonderten Bericht von Georg Deicher). Auch hierzu sage ich ein herzliches Dankeschön.

AUS DER KOMMUNALPOLITIK:

Streckenführung „Selztal-Radweg“

Mit Beginn des Jahres 2021 wurde von der Bundesregierung das Förderprogramm „Stadt und Land“ aufgelegt. Ziel hierbei ist es die Radinfrastruktur, gerade in den ländlichen Regionen, auszubauen.

Ein Abschnitt dieses Selztal-Radweges verläuft von der Atzelmühle in Richtung Bahnhofstraße, entlang der Selz. Die Einfahrt in die Bahnhofstraße und die Querung dieser stellt eine erhebliche Gefahr für die Radfahrer da. Durch die Umlegung entlang des Weidasser Baches und über den Alzeyer Weg zum Reithallenweg wird der „Selztal-Radweg“ erheblich aufgewertet und eine Gefahrenstelle beseitigt.

In seiner Sitzung vom 14.10. hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen einen Zuschussantrag zum Ausbau des Radweges zu stellen.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Wiederkehrende Beiträge:

Inzwischen sind die Beitragsbescheide durch die Verbandsgemeindeverwaltung verschickt. Viele von ihnen, liebe Framersheimer*innen, haben sich verwundert die „Augen gerieben“ als sie den Quadratmeterpreis von 0,1192 € auf dem Bescheid gesehen haben.

Hierzu sollten sie folgendes Wissen:

Die Satzung der Ortsgemeinde Framersheim zur Erhebung wiederkehrender Beiträge regelt die Abrechnung nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre. Die für den Zeitraum 2021 – 2023 geplante Maßnahme hat ein umlagefähiges Volumen von rd. 174.000,00 €. Der 35 %ige Gemeindeanteil ist bereits abgezogen. Hinzukommen die Fehlbeträge aus den Abrechnungszeiträumen 2015 – 2017 in Höhe von rd. 18.500,00 € sowie aus den Jahren 2018 – 2020 in Höhe von rd. 15.000,00 €, in Summe rd. 33.500,00 €. Dies bedeutet eine jährliche Investitionssumme von rd. 69.000,00 € bei einer gewichteten Grundstücksfläche von 579.000 qm. Daraus ergibt sich der oben genannte Quadratmeterpreis.

Der geplante Ausbau der Kellerstraße vor der Trafostation, ist eine seit langem notwendige Maßnahme und hat nichts damit zu tun, dass der Ortsbürgermeister in direkter Nähe wohnt.

In diesem Bereich sind auch noch Grundstücksbereinigungen vorzunehmen die bereits vor Jahren zugesagt wurden. Neu aufgenommen (aber nicht umlagefähig) sind Maßnahmen der Regenrückhaltung, gerade bei Starkregenereignissen.

Entwicklung der Einwohnerzahlen in Framersheim:

Jahr	Einwohner	Entwicklung in Zahlen gegenüber Vorjahr	Entwicklung in Prozent gegenüber Vorjahr
2007	1.665		
2008	1.668	3	0,18
2009	1.631	-37	-2,22
2010	1.631	0	0,00
2011	1.633	2	0,12
2012	1.614	-19	-1,16
2013	1.590	-24	-1,49
2014	1.606	16	1,01
2015	1.573	-33	-2,05
2016	1.560	-13	-0,83
2017	1.570	10	0,64
2018	1.575	5	0,32
2019	1.560	-15	-0,95
2020	1.583	23	1,47

Entwicklung 2010 - 2020 -48 Einwohner

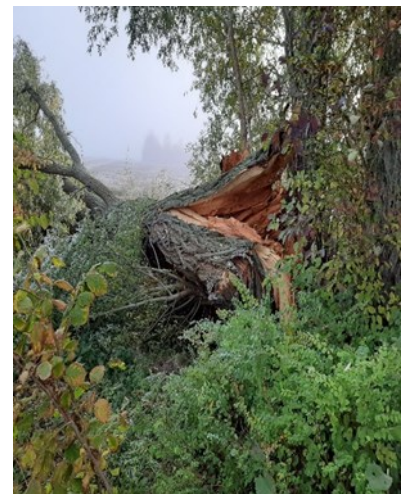
Abnahme von 2,94%

Sturmschäden:

Der letzte Sturm am 20. Oktober hat auch in unserer Gemarkung einige Schäden angerichtet. So hat der Laubengang im „Schaufe Gässchen“ erheblich gelitten. Im unteren Teil sind ein Großteil des Spanngerüstes sowie einige Rebstöcke und Ranken beschädigt bzw. abgebrochen. Aus Sicherheitsgründen müssen die noch verbliebenen Reben zeitnah entfernt werden.

Ideen zur Ersatzbepflanzung können sie liebe Framersheimer*innen gerne einbringen. Einfach im Rathaus melden.

Auch am Weidasser-Bach hat der Sturm seine Spuren hinterlassen. Hier ist eine etwa 10m hohe Erle umgeknickt



Fotos: Felix Schmidt

**„Weihnachten ist nicht nur eine Zeit der Freude,
sondern auch der Besinnung.“**

Winston Churchill

**In diesem Sinne liebe Framersheimer*innen,
wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben,
ein paar besinnliche Stunden, sowie einen guten Start ins neue Jahr 2022.**

Bleiben Sie gesund

**Ihr Felix Schmidt
Ortsbürgermeister**



Arbeitseinsätze der Backesbuben

Das Jahr 2021 neigt sich seinem Ende entgegen, und so ist es an der Zeit einmal Bilanz zu ziehen. Nach der Aufhebung des Lockdowns wurde die Gruppewieder aktiv. Im Frühsommer wurde die Bruchsteinmauer hinter dem Backhaus mit einer neuen Zinne versehen, und die Mauer mit neuem Putz. Durch das freilassen einiger Steine bekam genannte Mauer einen neuen Charakter. Im Anschluss begab man sich zum Bauhof der Ortsgemeinde, wo umfangreiche Arbeiten auszuführen waren. Es galt gut 230 Quadratmeter Pflaster zu verlegen. Nach dem Aushub und der Erstellung eines tragfähigen Unterbaus durch die Firma Baumgärtner, begannen unsere Arbeiten. Das Festlegen der verschiedenen Höhen, Rinne erstellen, Randsteine einbauen, kurzum alles was vor der Verlegung getan werden muss. Und gerade das Verlegen gestaltete sich als recht schwierig. Da diese Pflastersteine schon einmal verlegt waren, musste fast jeder Stein von Hand vom Schmutz und Ähnlichem befreit werden. Ende November war es dann soweit, dass wir nach einigem Aufräumen, das Arbeitsjahr für beendet erklärt haben. Insgesamt können wir mit etwas Stolz auf 960 Arbeitsstunden zurück blicken. Im Jahr 2022 werden wir auch wieder aktiv sein, und das Erreichen der magischen Grenze von 10.000 Stunden mit Sicherheit gebührend feiern



Landfrauenverein Framersheim - Sachspende

Es ist nicht ganz einfach in der zur Zeit herrschenden Lage einen Beitrag zu Seniorenveranstaltungen zu schreiben. Dennoch muss das Ganze getan werden. Aktuell mussten alle Veranstaltungen gerade die Senioren betreffend, abgesagt werden. Aber wir wollen den Mut nicht sinken lassen, und hoffen auf Besserung im kommenden Jahr. Auf eine Veranstaltung wollen wir hier unser Augenmerk richten. Es ist das Grillfest für die Senioren auf der Freifläche "Am Backes". Bei schönem Wetter, gekühlten Getränken, Steaks und Bratwurst vom Grill und anregender Unterhaltung einige schöne Stunden verbringen. Das Ganze geschah in der Vergangenheit zwar in Zelten der Ortsgemeinde, aber auf recht unbequemen Sitzgelegenheiten, gemeint sind hier die Tische und Bänke die in der Regel bei Fastnachtsveranstaltungen verwendet werden. Hier hat sich das Vorstandsteam des Landfrauenvereins nach eingehender Diskussion entschlossen, Abhilfe zu schaffen. Gekauft wurden daher Stühle und Tische, die bei einer solchen oder ähnlichen Veranstaltung, gerade für die Senioren wie geschaffen sind, auch mal etwas länger bequem sitzen zu bleiben. Das Mobiliar ist bereits vorhanden, wie die Bilder zeigen, leider fehlte bisher noch eine passende Gelegenheit um die genannten Dinge der Ortsgemeinde offiziell zu übergeben. Das wird, und da sind wir ganz sicher, bei der nächsten Feierlichkeit "Am Backes" geschehen. Das Vorstandsteam des Landfrauenvereins wünscht allen bei Veranstaltungen jeglicher Art, ein langes und bequemes Sitzen.



Herzlichen Dank

Text/Fotos: Georg Deicher



2021 - Unser Blick zurück

Liebe Framersheimer*innen,

Die letzten Tage des Jahres 2021 sind angebrochen und wir, die FWG Framersheim e. V., richten einen kurzen Blick zurück. Mit dem hoffnungsvollen Start der Corona-Impfungen zu Jahresbeginn, dem mühseligen durchschreiten der dritten Welle im Frühling, einem durchwachsenen Sommer, allerdings mit etlichen, wiedergewonnenen Freiheiten, stecken wir nun in der vierten Corona-Welle fest. Ein winziger Virus hält die Menschen damit weiterhin in Atem und hinterlässt eine wechselhafte Spur durch die vergangenen Monate.

Für die Politik auf Landes- und Bundesebene haben wir Wähler*innen die Karten im Jahresverlauf mehr oder weniger neu gemischt. In diesen Tagen formiert sich eine Koalition, bzw. Bundesregierung und man darf auf die Zukunft gespannt sein.

Hier in Framersheim hat der angespannte Haushalt für das Jahr 2021 einen engen Rahmen vorgegeben. Trotzdem hat der Gemeinderat eine Vielzahl von Themen bearbeitet und einige Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Sichtbare Ergebnisse werden in absehbarer Zeit die barrierefreie Bushaltestelle Kirchstraße, die Verlegung des Selztalradwegs auf den Alzeyer Weg und der Ausbau der Kellerstraße sein. Eher formeller Natur ist der Beschluss der neuen Satzung für wiederkehrende Beiträge oder die Erarbeitung des Entwurfs einer neue Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für unser Heimatdorf.

Die geplante „Industriegebiet Ost-Erweiterung mit Osttangente“ der Stadt Alzey trat im April auf die hiesige Tagesordnung. In einer detaillierten Stellungnahme der Ortsgemeinde Framersheim galt es eine Vielzahl an Kritikpunkten, die den Framersheimer Bürgerinnen und Bürgern große Sorgen bereiten, sachlich und fundiert zu bündeln und vorzutragen. Das ist, in einer alle Fraktionen übergreifenden Zusammenarbeit, gelungen. Die FWG Framersheim wird für Sie auch die weiteren Verfahrensschritte aufmerksam und kritisch verfolgen.

Etliche Beschlüsse wurden im Gemeinderat zwar ausgiebig und kontrovers diskutiert, dennoch konnte die Mehrzahl der Entscheidung mit breiter Zustimmung getroffen werden. In der Rückschau waren die Abstimmungen zur weiteren Friedhofsgestaltung für die Mitglieder der FWG Fraktion ein schwieriger und aus Dringlichkeit gefasster Teilkompromiss. Bei diesem, doch für zahlreiche Framersheimerinnen und Framersheimer sensiblen Thema, hätten wir uns eine solidere Vorarbeit und die erneute Mitnahme des zuständigen Arbeitskreises für das vollständige Beschlusspaket gewünscht. Letztendlich stand das Vorankommen in der Sache für uns im Vordergrund.

Mit diesem Blick zurück auf das Jahr 2021 haben wir versucht, Ihnen einen knappen Überblick zu den Themen in unserer Ortsgemeinde zu geben, die FWG Fraktion und Vorstand maßgeblich beschäftigt und lösungsorientiert voran gebracht haben. Nicht immer wird am großen Rad gedreht, vielmehr sind es die kleinen Puzzleteile, die schließlich ein Bild ergeben.

Schließen möchten wir diesen Jahresbericht mit Worten des Dankes und guten Wünschen:

- Auch in den nächsten Monaten bleibt es wichtig, dass wir weiterhin gut aufeinander aufpassen, alle notwendigen Schutzmaßnahmen respektieren und einhalten, und nach Möglichkeit impfen lassen. Herzlichen Dank dafür und bleiben Sie gesund!
- Engagierte Bürger*innen und zahlreiche Ehrenamtliche in der Feuerwehr, bei den Backesbuben und in den Vereinen bereichern und prägen das Leben in unserer Heimatgemeinde. Diese Aufzählung ist sicher nicht vollständig. Unser Dank gilt aber Ihnen allen!
- Wir hier in Framersheim profitieren glücklicherweise von einer guten Grundversorgung: angefangen bei den Ärzten, über die verschiedenen Läden des täglichen Bedarfs bis hin zum Handel, Handwerk und Weinbau. Auch auf dieser Liste sind leider weitere unerwähnt. Andere Gemeinden beneiden uns um dieses attraktive Angebot. Wir von der FWG Framersheim wertschätzen Ihre Arbeit und hoffen, dass Sie unser Dorfleben noch sehr lange bereichern!
- Sie tun ihre Arbeit meist unauffällig und wenn alles gut funktioniert ist es für uns selbstverständlich. Gemeint sind alle Mitarbeiter*innen im Dienst der Ortsgemeinde. Ihre Arbeit erleichtert uns Framersheimer*innen den Alltag und hält das Gemeindeleben aufrecht. Vielen Dank!

Lassen Sie uns gemeinsam den Blick nach vorn richten, um die Möglichkeiten und Chancen für Framersheim zu erkennen. Es gibt sie!

*

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!

*

Vorstand und Fraktion

der FWG Framersheim e.V.

Sie haben ein Anliegen? Dann kommen Sie auf uns zu.

Kontakt: info@fwg-framersheim.de

UNABHÄNGIG ▫ KOMPETENT ▫ BÜRGERNAH



Text: Stephan Regner

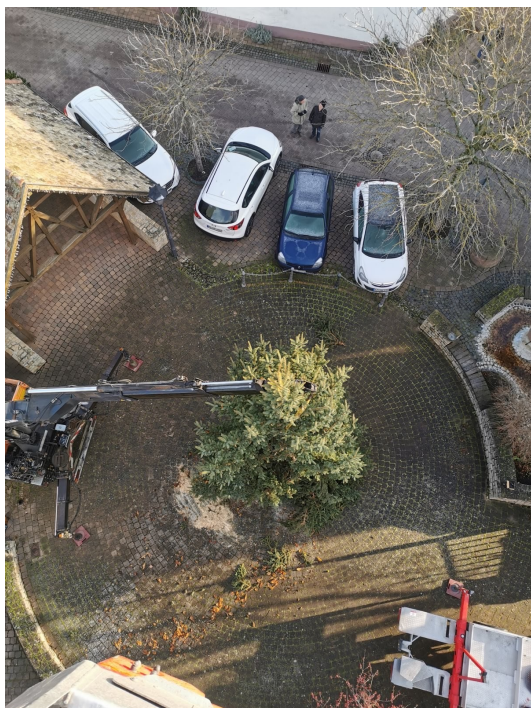
SPD OV Framersheim - Teilnahme Lichterweg

Erstmals nimmt der OV am Framersheimer Lichterweg teil. Dazu wurde der Schaukasten an der Haltestelle beim ehem. Café Strubel zu einem Adventsfenster gestaltet. Leider verhindert die Corona-Pandemie auch dieses Jahr die ansonsten jährliche Adventsfenster-Aktionen mit Treffen, Umtrunk und Gesprächen.



Framersheimer Weihnachtsbaum 2021

Das Sars-Cov-2 Virus kann uns den Weihnachtsmarkt vermiesen - nicht aber den weihnachtlichen Lichterbaum! Auf Initiative und mit Hilfe der SPD (OV) wurde der von Familie Dautenheimer dankenswerter Weise gespendete 9-m-Baum mit starker Unterstützung der Gemeindearbeiter in komplizierter Aktion zum Freien Platz geschafft und aufgestellt. Dort leuchtet er nun und wird uns, geschmückt von Kindern der Kita „Am breiten Stein“, ein starkes Licht sein zu einer hoffnungsvolleren Zeit 2022.





Text/Fotos: Werner Breuder

**Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie für das neue Jahr vor allem Gesundheit,
Erfolg und persönliches Wohlergehen**

Vorstand und Fraktion
der SPD Ortsverein Framersheim



Text/Foto: Markus Reimann

Reit- und Fahrverein Framersheim e. V. - Mitgliederversammlung

Am Samstag, 6. November 2021 begrüßte die erste Vorsitzende Frau Sabine Lind zahlreiche Mitglieder, die sich zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Geschäftsjahres 2020 im Gasthaus Krone eingefunden haben. Auch der Reit- und Fahrverein Framersheim e.V. spürte die Corona Pandemie im letzten Jahr deutlich. So musste das große Springturnier leider abgesagt werden und die Sportwartin Frau Lea Bechtolsheimer konnte auf Grund von Absagen vieler anderer Reitturniere über keine sportlichen Erfolge der Mitglieder im Jahr 2020 berichten.

Aber der Verein hat das Jahr doch gewinnbringend genutzt, um die langersehnte Erneuerung des großen Reitplatzes erfolgreich durchzuführen. Sogar ein eigener Brunnen für die Bewässerung wurde errichtet. Die Geschäftsführerin Frau Sarah Anaraki betonte in ihrem Bericht, dass dieses nur durch die großzügige Unterstützung der Ortsgemeinde Framersheim und dem Sportbund Rheinhessen, zusammen mit den Eigenmitteln des Vereins und dem Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer möglich war.

In ihrem Kassenbericht stellte Frau Stephanie Sellien die finanzielle Situation des Vereins dar und im Namen der Kassenprüfer attestierte Frau Iris Körner eine einwandfreie Buchführung und beantragte die Entlastung des Vorstands und der Kassenwartin. Diesem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

Die langjährige Geschäftsführerin Frau Sarah Anaraki kündigte vor den Vorstandswahlen an, dass sie aus privaten Gründen nicht mehr für das Amt der Geschäftsführerin zur Verfügung stehen kann. Diese Entscheidung wurde von den Mitgliedern mit großem Bedauern angenommen.

Die Versammlung wählte alle Vorstandsämter einstimmig. So wurden Sabine Lind als erste Vorsitzende und auch Stephanie Sellien als Kassenwartin in ihrem Amt bestätigt. Als neuer Geschäftsführer vertritt Herr Frank Sellien zukünftig die Interessen des Vereins. Herr Philipp Kreling (Platzwart), Frau Isabell Reimann (Breitensportbeauftragte) und Herr Bernhard Schwade (Beauftragter für gesellschaftliche Veranstaltungen) erhielten die Zustimmung der Mitgliederversammlung zur Weiterführung ihrer Ämter. Als neues Vorstandsmitglied wurde Frau Liv Schmitt gewählt, die als 2. Beauftragte für gesellschaftliche Veranstaltungen dem Verein zur Verfügung steht.

Für 30 Jahre treue Mitgliedschaft im Reit- und Framersheim e.V. ehrte die erste Vorsitzende Sabine Lind die beide Mitglieder Helmut Loleit und Jörg Oswald mit einer Urkunde und einem Präsent. Für 25 Jahre Mitgliedschaft nahm Reinhold Lorenz eine kleine Aufmerksamkeit entgegen. Zum besonderen Dank erhielt die langjährige Geschäftsführerin Frau Sarah Anaraki ein Abschiedsgeschenk für ihre Vorstandsarbeit vom Verein.



Foto: Frank Sellien

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung folgte ein kurzer Ausblick in das Jubiläumsjahr 2022 zum 70jährigen Vereinsbestehen. Sollte es die Pandemie ermöglichen, plant der Verein drei Turniere durchzuführen.

Am 23. April startet das Turnierjahr mit einem Reitertag für den Nachwuchs und am 24. April mit einem kleinen Springturnier zu Beginn der Außensaison.

Vom 16. bis 19. Juni veranstaltet der Verein an vier Tagen sein traditionelles Springturnier. Der Höhepunkt des Jubiläums stellt sicherlich sonntags die Springprüfung „Großer Preis von Rheinland-Pfalz Springen“ dar.

Vom 15. bis 17. Juli finden die Landesmeisterschaften Rheinland-Pfalz in Framersheim statt. Hier wird es anspruchsvolle Springprüfungen, als auch hochkarätige Dressurprüfungen geben um die Einzelmeister für das Land Rheinland-Pfalz 2022 zu ermitteln.

Im Anschluss schloss die erste Vorsitzende die Versammlung und wünscht allen Mitgliedern, dass sie die Corona Pandemie wohlbehalten überstehen.

Text: Frank Sellien/ Caroline Skuhr

Framersheimer Tennis Club e. V.



Der Framersheimer Tennisclub hat am 25. September 2021 Hermann Kalter geehrt der nach 40 Jahren aktiver Beteiligung in unserem Club in den Tennis-Ruhestand gegangen ist. Mit einer Grillfeier wurde Hermann ein würdiger Abschied gegönnt.

Der Framersheimer Tennisclub wurde in 1979 gegründet und Hermann ist im Januar 1981 eingetreten. In seiner aktiven Zeit hat Hermann bis 2014 auch in einer Mannschaft Tennis gespielt. Er hat unsere Damen und Jugend trainiert.

Viele Jahre hat Hermann zusätzlich zu den Traineraufgaben auch unsere Tennisplätze und Anlage gepflegt und gehegt.

Hermann wir danken Dir für dein außerordentliches Engagement und dein Herzblut das Du in unseren Verein reingesteckt hast.

Hermann Du bleibst immer in unseren Herzen, dein Name wird unserem Verein noch lange erhalten bleiben sei es auch wegen Platz 3 **Hermann Kalter** Tennisplatz.



Text/ Foto: Jeroen Bergstra

Neuer Vorstand des Framersheimer Tennisclubs gewählt

Der Framersheimer Tennisclub e.V. geht mit einem teilweise neu gewählten Vorstand in die Saison 2022.

Die Mitgliederversammlung wurde bereits Ende Juni 2021 durchgeführt. Die notwendige einfache Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder wurde erreicht; der neue Vorstand nahm seine Arbeit in seiner ersten Sitzung am 5. Juli auf.

Der neue Vorstand

1. Vorsitzender: Jeroen Bergstra

2. Vorsitzender: Georg Strack

Kassenwart: Holger Hoth – Engel

Sportwartin: Nadine Puscher

Schriftführer: Karl Mann

Jeroen Bergstra, der nun das Amt des 1. Vorsitzenden innehat, freut sich darauf mit einem hochmotivierten Team in die Saison 2022 loslegen zu können. Außer dem ersten Vorsitzenden freuen wir uns über 2 neue Mitglieder im Vorstand. Nadine Puscher als Sportwartin und Holger Hoth-Engel als neuen Kassenwart.

Ein Fokus wird sein, neue Mitglieder zwischen 30 - 55 Jahre für den Tennissport und unseren Verein zu begeistern. In dem Bereich können wir durchaus noch wachsen. Aber selbstverständlich freuen wir uns natürlich auf jedes neue Mitglied im Verein.

Der Framersheimer Tennisclub hat 2 tolle Jugendteams die schon für einige Erfolge im Tennissport gesorgt haben. Außerdem gibt es eine sehr stabile Senioren Gruppe, die jeden Dienstag und Freitag treu zusammen das Tennis genießen.

Dank an den vorherigen Vorstand

Der neue 1. Vorsitzender dankt seiner Vorgängerin Erika Koch für Ihren Einsatz für den Verein in den letzten 12 Jahren. Ohne Sie würde der Verein nicht dort sein wo er jetzt ist. Wir erinnern uns zum Beispiel an den Tornado in 2015 der unser Vereinshaus völlig zerstört hat. Mit großem Einsatz und Zusammenhalt unter Erikas Führung sind wir heute ein stolzer Verein in wunderbarer Lage und ein Vereinshaus das sich zeigen kann.

Außerdem möchten wir Elona Fischer (vorherige Kassenwartin), Veronika Heil (vorherige Sportwartin) und Hermann Kalter (vorheriger Jugendwart) herzlich für Ihre Vorstandstätigkeit danken.

Wir wünschen von Herzen besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes und sportliches neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Jeroen Bergstra

1. Vorsitzender

Framersheimer Tennis-Club e.V.





Neue Gesichter im Vorstand des Bürgerverein Framersheim e.V.

Am 11.10.21 fand die Mitgliederversammlung des Bürgerverein Framersheim e.V. statt. Nachdem der Vorsitzende Peter Boriss die Mitglieder begrüßte, folgte zunächst eine Schweigeminute, bei der u.a. dem kürzlich verstorbenen Vereinsmitglied Udo Teuscher gedacht wurde.

Anschließend stellte die Mitgliederversammlung fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und die Mitgliederversammlung somit beschlussfähig ist. Nach den Berichten des Vorstandes, die geprägt waren von den zahlreichen Aktionen des Bürgervereins im vergangenen Jahr, die trotz der Corona-Pandemie durchgeführt werden konnten, sowie der besonderen Situation und Herausforderungen, vor die der Verein gestellt wurde, folgte der Kassenbericht sowie der Bericht der Kassenprüfer. Die Entlastung des Vorstands wurde erteilt.

Zum Wahlleiter wurde Karl-Hans Huxel gewählt, Wahlhefer/in wurde Inga Boriss und Lutz Bechtolsheimer.

Die Wahl der Mitgliederversammlung kam zu folgendem Ergebnis.

- Peter Boriss wurde erneut für weitere 2 Jahre zum 1. Vorsitzenden gewählt
- Ulrike Holzner wurde ebenfalls erneut zur Kassiererin gewählt.
- die neuen Beisitzer sind Markus Koretz, Torben Stelzer und Norbert Schuhmacher

Da der BVF laut Satzung ein rollierendes Wahlverfahren hat blieben Egon Kellmann (stellv. Vorsitzende), Susanne Welsch (Schriftwartin) und Birgit Bechtolsheimer (Beisitzerin) im Amt.

Die Kassenprüfer/innen für die nächsten 2 Jahre sind Inga Boriss und Lutz Bechtolsheimer.

Beim Punkt Anträge und Verschiedenes gab es einen Antrag zur Einführung eines Familienbeitrages, dem die Mitgliederversammlung stattgegeben hat. Künftig gilt für Ehepaare und Familien mit Kindern unter 18 Jahren ein Jahresbeitrag von 20,-- €/Jahr. Der Einzelbeitrag von 12-- €/Jahr blieb unverändert.

Peter Boriss (Vorsitzender), Markus Koretz (Beisitzer), Egon Kellmann (stellv. Vorsitzende), Norbert Schuhmacher (Beisitzer), Stefan Reck (stellv. Fraktionsvorsitzende), Birgit Bechtolsheimer (Beisitzer), Susanne Welsch (Schriftwartin), Klaus Fassnacht (Fraktionsvorsitzende) es fehlt Ulrike Holzner (Kassiererin) und Torben Stelzer (Beisitzer)



Text/Foto: Susanne Welsch

Framersheimer Carneval Club e.V.



Liebe Kinder, liebe Eltern,

der Framersheimer Carneval Club wünscht Euch und euren Familien ein schönes Weihnachtsfest, sowie einen guten Start in das Jahr 2022. Wir finden es sehr schade, dass unsere Kindersitzung nun bereits zum zweiten Male ausfallen muss, denn leider ist auch in der Kampagne 2022 aufgrund der hohen Corona Zahlen und Verordnungen keine Kindersitzung möglich. Doch wir würden uns sehr freuen mit euch zusammen die Kampagne 2023 gestalten zu dürfen.

Dafür benötigen wir Euch z.B. als Tänzer/-innen, Büttendredner/-innen, Sänger/-innen oder Moderator/-innen.

Ihr seht, es ist für jeden etwas dabei. Jeder kann sich überall mit einbringen und zu einem tollen Event beitragen.

Wir werden im neuen Jahr ein Schnuppertraining und Kennenlerntag veranstalten, wobei Ihr Einblicke in das Geschehen rund um eine Kindersitzung erlangen und da auch eure Freunde mitbringen könnt.

Vielleicht haben ja eure Eltern auch Spaß daran, vielleicht eine Gruppe zu trainieren oder einen Vortrag zu schreiben. Sprecht uns einfach an. Sollten wir euer Interesse geweckt haben, sehen wir uns schon bald im ersten Training beim FCC.

In diesem Sinne, bleibt alle Gesund.

Es grüßt euch der FCC



*Kerzenschein und Christlaterne
leuchten hell die Weihnacht ein.
Glocken läuten nah und ferne,
Friede soll auf Erden sein.*

**Mit diesen Worten
wünschen wir unseren Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
eine Zeit des Beisammenseins,
der Ruhe und der Freude!**

**Für das neue Jahr alles Gute,
Gesundheit und Zufriedenheit!**

Ihr Framersheimer Carneval Club 1971 e. V.



Turn und Sportgemeinde 1861

Neue Vorstandsmitglieder gewählt - In der Mitgliederversammlung am 29.09. wurden Anette Schärf und Yannick Deichmann als Kassenwartin und Beisitzer neu in den TuS-Vorstand gewählt. B. Menges berichtete von mittlerweile zwei bewegten Jahren mit Hygienekonzepten, Shutdowns, Saisonabbrüchen und inzwischen der 29. Corona Verordnung (Stand 3. Dezember). Dennoch ist es gelungen das TuS-Schiff, mit seinen verschiedenen Indoor- und Outdoor-Abteilungen, durch diese raue See zu steuern und dafür dankte er allen Beteiligten für ihr umsichtiges und verantwortungsbewusstes Handeln. Die TuS blieb glücklicherweise von corona-bedingten Spielausfällen verschont im Gegensatz zu vielen Nachbarvereinen. Mit der Hoffnung auf sich bessernde Rahmenbedingungen erwartet der Vorstand aber ein weiterhin schwieriges Jahr.

Ein Tag in gelb/blau - Am letzten Sonntag im Oktober beging die TuS ihr 160-jähriges Bestehen mit einem Tag in gelb/blau, und alle Abteilung präsentierten sich. Los ging es mit einem Staffellauf 4 x 5 km um 10 Uhr. Über 70 Läufer in sechzehn Staffeln und einigen „freien“ Läufern waren am Start. Zeitgleich konnten sich Freunde und Besucher der TuS am Sportplatz bei einem bayrischen Früschoppen mit Weißwurst, Brezel und Weißbier stärken, ab 10:30 Uhr gab es dann auch Kaffee und Kuchen und ab der Mittagszeit übernahm der Förderverein Fußball den Grill. Die Fußball-Bambinis zeigten ab 10:30 Uhr eine Trainingseinheit, bevor unsere 2. Aktiven-Mannschaft zum Heimspiel gegen TuS Dorn-Dürkheim in der B-Klasse Alzey/Worms antrat. Das Spiel konnten unsere Jungs in der Nachspielzeit mit 2:0 gewinnen. In der Halbzeit wurden die Sieger des Staffellaufes geehrt, die schnellste Staffel „Paperfly“ absolvierte die 20 km in unglaublichen 1:07,49 Std.



Staffelstart am Selztalradweg in Alzey



Bambinis und 2. Mannschaft in Aktion auf dem Sportgelände



Christian Sude und Frank Häuser mit ihren Bambinis



Niko Alexiadis am Ball gegen Dorn-Dürkheim



Nico Strubel klärt am Strafraum.



Stadionsprecher Markus Görke, B. Menges und Ingo Trampusch bei der Siegerehrung.

Ab 14:00 Uhr stellten sich in der Sporthalle die Gymnastikdamen und die Tischtennis-Abteilung vor. Unsere Gymnastikgruppe zeigte verschiedene Übungen, wobei besonders das Trommeln auf den Gymnastikbällen imponierte. Die Abteilung Tischtennis hatte ihre Ballmaschine und weitere Tischtennisplatten mit u.a. einer kleinen Torwand aufgebaut.



Um 15:30 Uhr trat dann die 1. Mannschaft der Abteilung Fußball zum Meisterschaftsspiel in der Bezirksliga gegen den TV Freimersheim an. Doch leider konnten sie die 1:0 Führung durch einen sehenswerten Treffer von Tevin Jimmy Claude nicht über die Zeit bringen und mussten noch in der ersten Halbzeit den Ausgleich hinnehmen. In der zweiten Hälfte kam es noch schlimmer, die Freimersheimer schossen das 1:2 und entführten die Punkte. 😞



Ab 16:30 Uhr demonstrierten die Volleyballer ihr Können mit zwei Trainingsspielen und zeigten so, was in ihrer Abteilung geleistet wird. Abgeschlossen wurde der Tag am Abend mit einem Haxen-Essen, beim dem unter dem großen Zelt an der langen Tafel in gemütlicher Runde vom Erlebten erzählt wurde.



Herzlichen Dank an alle Helfer, ohne die dieses schöne Event nicht möglich gewesen wäre. Egal ob beim Aufbau/Abbau, oder an der Essenstheke, oder bei anderen Aktivitäten. Vielen Dank! Auch an den Förderverein Fußball und die vielen Kuchenspender.

Fußball – Unser Trainerteam mit Jan Höngen, Jonas Beckenbach und Philipp Ritterspach haben mit ihren Mannschaften eine sehr erfolgreiche Hauptrunde gespielt. Beide Mannschaften haben sich für die Aufstiegsrunden zur Landesliga bzw. A-Klasse Alzey-Worms qualifiziert. Während es für die zweite Mannschaft nochmals gegen zwei Mannschaften aus der Hauptrunde geht, darf sich die erste Mannschaft mit den vier besten Mannschaften aus der Mainzer Bezirksliga messen. So begrüßen wir Nieder-Olm, Nierstein, SVW Mainz und Marienborn II im Jahr 2022 am Hornberg.



Die ersten Drei der beiden Staffeln haben sich für die Aufstiegsrunde qualifiziert.

Tischtennis - Beide TT-Mannschaften konnten die Vorrunde erfolgreich abschließen. Die Erste belegt einen guten Mittelfeldplatz in der Bezirksoberliga Rheinhessen. Das Team um Kapitän Olaf Götzte startete gut in die Saison mit Siegen gegen Pffligheim, Sulzheim/Rommersheim und Altrhein sowie ein Unentschieden gegen Wörrstadt. Allerdings wurde gegen Ende einige Punkte wegen vermehrter Ersatzstellung liegengelassen. Das Team wird mit seinen bewährten Kräften C. Walz, U. Kratz, O. Götzte, F. Kayser, B. Menges, R. Bürger und B. Walz in der Rückrunde antreten.

Die Zweite mit Kapitän Klaus Körner, B. Siedler, W. Stellwagen, E. Landua, S. Gillmann belegt aktuell einem hervorragenden dritten Platz in der Kreisliga Alzey.

Lauftreff - Die Laufgruppen der TuS Framersheim und des TV Alzey bieten einen gemeinsamen Lauftreff an. Treffpunkt ist jeden Sonntag um 10 Uhr in der Justus-von-Liebig-Straße am Selztalradweg in Alzey. Das Angebot richtet sich an Läufer jeden Alters und Leistungsstärke, insbesondere auch Anfänger. Gelaufen werden können Strecken von 3 bis 12 Kilometern Länge. Ansprechpartner: Ingo Trampusch und Corinna Tendrup-Tiedje. Kontakt & Infos: 0151-65147666 und 0151-28889749 oder tentrup@tiedje@free-net.de

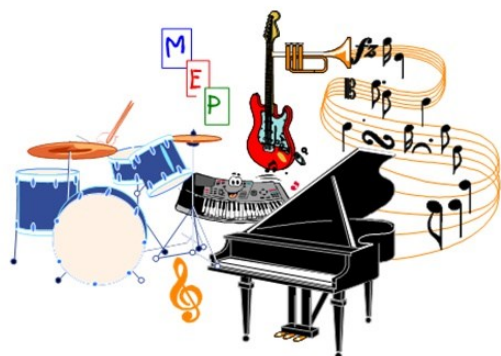
Weitere Infos unter: www.tus-framersheim.de

Ein herzliches DANKE an alle Unterstützer, Freunde und Sponsoren für die vielen kleinen und große Aktionen, die uns im letzten Jahr geholfen haben.



**Wir wünschen ALLEN,
besonders unseren
Mitgliedern und
ehramtlichen
Funktionären
eine besinnliche
und gesegnete
Weihnachtszeit!**

Text/Fotos: Dr. Bernhard Menges



MUSIKSCHULE EASY PLAY FRAMERSHEIM

seit **25 Jahren** im Ort und
IHRE Kompetenz in Sachen
qualifizierter Instrumentenunterricht
für Gitarre, Keyboard,
Klavier, Blockflöte und E-Bass
ab 7 Jahren.

**Musikschule Easyplay
Am Wall 4
55234 Framersheim
Telefon: 06733/409**

www.musikschule-easyplay.de

**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2022!**

**Kyffhäuserkameradschaft Selztal e.V.
Volkstrauertag in Framersheim**

Die Kyffhäuserkameradschaft Seztal e.V. legte auch in diesem Jahr wieder einen Kranz am Kriegerdenkmal in Framersheim nieder. Er wurde durch eine Sammlung innerhalb der Kameradschaft gespendet. In diesem Jahr ohne Abordnungen und in aller Stille. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder mit einer großen Abordnung unserer Mitglieder an diesem Gedenken teilnehmen zu können.



Text/Fotos: Dieter Stroekens

FKKV - Framersheimer Kultur- u. Karnevalverein

Schwupp die wupp

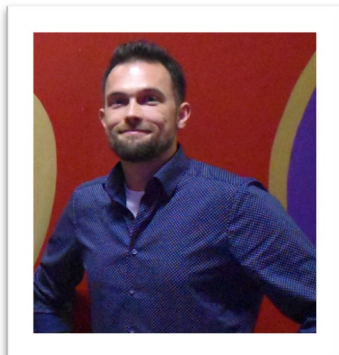
- sind wir im letzten Quartal des Jahres 2021
- wird der 03.10. als Tag der Deutschen Einheit begrüßt
- wird (vereinzelt) Halloween gefeiert
- stellen wir die Uhr von Herbst- auf Winterzeit um
- neigt sich der Reformationstag dem Ende und die Nacht zu Allerheiligen beginnt
- „isses owens widder frieher dungel“
- beginnt die 5. Jahreszeit / 11.11. HELAU
- freuen sich die Bürger auf die Vor-Weihnachtszeit
- müssen so langsam die Winterreifen aufgezogen werden
- ist Heilig Abend
- naht Silvester und wir begrüßen das neue Jahr!



Zunächst aber die versprochene Ankündigung, die Vorstellung unseres Vorstandes

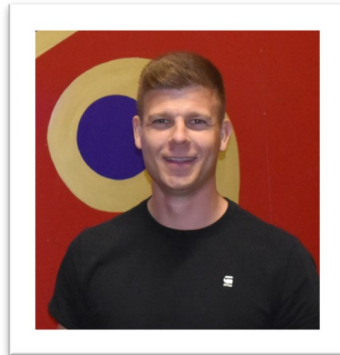
Die verantwortlichen Köpfe des Vereins

1. Vorsitzender



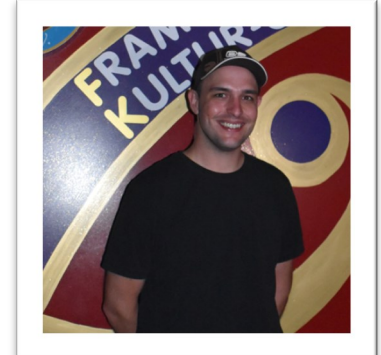
Michael Schmidt

2. Vorsitzender



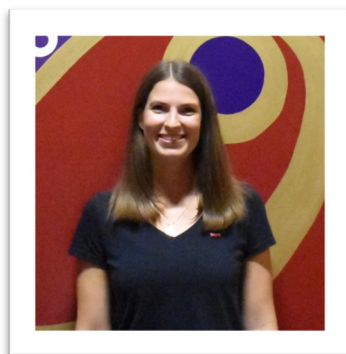
Yannick Deichmann

Wirtschaftswart



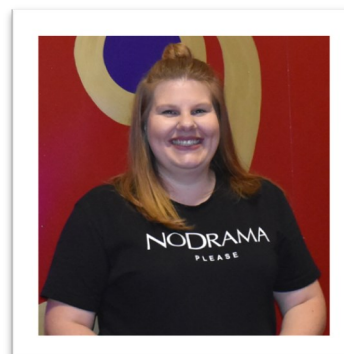
Daniel Kitzer

Kassenwartin



Lena Deichmann

Schriftführerin



Anna Bittmann

Unsere Gruppierungen

Komitee



Joachim Walz
Michael Vorbrod

Garde



Anna Jackel

Young Generation



Anna Harbauer
Carolin Hardt

Magic Elements



Luisa Porth

Brummler



Gernot Ritterspach

Jumping Jacks



Anna Bittmann
Larissa Zink

Backesgrumbeer- chaoten



Michael Schmidt

Konfetti-Weiber



Dominique Spieß-Oehrlein
Tanja Vorbrod

Unser erweiterter Vorstand

Bühnenbild/ Programmablauf



Cornelia
Sandmann-Schmidt
& Team

Jugend



Marla Volz

Sitzungspräsident/ Programmablauf



Sebastian Rupp

Publikation



Felix Schmidt

Tanz



Anna Jackel
Luisa Porth

Technik



Benedikt Schärf

**Interesse, bei irgendeiner
Gruppierung mitzuwirken?**

Sprecht uns einfach an oder
versucht es über die E-Mail-
Adresse des Vorstandes

(fkkv-vorstand@web.de)

Komitee-Treffen (Oktober/November)

Nach langer „Durststrecke“ konnten nun endlich auch die Männer unseres Komitees ihr erstes Treffen verzeichnen. Lange musste auf diesen Tag gewartet werden. Bei gutem Essen und Trinken wurde über die kommende Zeit und die Aufgaben gesprochen. Fragen waren auch hier: „Wird es denn überhaupt eine Kampagne 2021/2022 geben“? Diese Frage, wie auch so manche andere, musste mit „vielleicht“, „mal sehen“, „Bestimmungen abwarten“ beantwortet werden.

11.11. HELAU

Mit einem dreifach donnernden Helau begrüßt der Vorstand seine Aktiven, Helfer und Mitwirkenden und natürlich alle Bürger und Bürgerinnen von Framersheim.

Eine kleine Abordnung unseres Komitees war zu Gast zur Fastnachtseröffnung beim FCC.

Unser Dorf – ein Adventskalender

Die Adventsfenster - Treffen in der Adventszeit, kommen Sie vorbei.

So oder so ähnlich hätte der Aufruf der ev. Jakobusgemeinde sein können.

Aufgerufen wurde, doch leider, wie auch im vergangenen Jahr, musste diese tolle Attraktion seitens des Kirchenvorstandes abgesagt werden. Wieder leider, doch auch hier die richtige Entscheidung. Unser Fenster wäre in diesem Jahr die Nummer 16 gewesen.

Weihnachtsmarkt

Ein Highlight für dieses Jahr wäre sicherlich noch der Weihnachtsmarkt gewesen, welcher wie gewohnt traditionell am 1. Advent, ausnahmsweise in diesem Jahr an der Sport- und Kulturhalle, stattgefunden hätte.

Hätte ... wäre da nicht, das für uns alle leidliche Thema Corona. Doch gerade dieses Thema lässt erneut das Stattfinden eines solchen Events nicht zu.

Leider ... ja leider, das sagen auch alle im Vorfeld Beteiligten aus dem Planungsgremium, die Mitwirkenden bzw. Standbetreiber und die Gäste, welche gerne unseren Weihnachtsmarkt besuchen wollten.

Doch auch hier ist das eingetreten, was viele wahrscheinlich schon vermutet hatten, der Weihnachtsmarkt musste seitens der Ortsgemeinde abgesagt werden.

Wie zuletzt im Jahr 2019 wollten die Konfetti-Weiber sich mit einem eigenen Stand beteiligen und die Gäste mit einer Pilzpflanze und selbstgemachter Joghurt-Knobi-Soße verwöhnen.

Hoffen wir mal auf das Jahr 2022, vielleicht wieder mit unserem traditionellen Weihnachtsmarkt am 1. Advent.

Rückblickend

Im Jahr 2021 ist für uns Fastnachter Corona-bedingt so vieles leider ausgefallen.

Dies waren u. a. unser/e Kostümparty, Karnevalssitzung, Umzüge, Heringessen, Jugend- und Erwachsenenshowtanz-Event, Kerb, Wingertsheisjewarderung, Weihnachtsmarkt, Adventsfenster.

Zu all diesen Veranstaltungen hätten wir Sie gerne gesehen und Sie als unsere Gäste begrüßt.

Jubilare

Ein besonderer Gruß geht an alle FKKV-Jubilare, die in diesem Jahr ihre runden Geburtstage „feiern“ konnten. Der Vorstand sowie alle Mitglieder wünschen Euch für die weiteren Lebensjahre nur das Allerbeste.

WIR für EUCH / IHR für UNS !!!

Optimistisch schauen wir auf das kommende Jahr.

Unterstützen Sie uns und besuchen unsere Veranstaltungen

19.02.2022 Kostümparty

26.02.2022 FKKV-Karnevalssitzung

02.03.2022 Heringessen (Aktive und Helfer)

07.05.2022 Showtanzevent Magic Elements

WIR freuen uns auf EUCH

Woher Sie jeweils die Eintrittskarten erhalten, erfahren Sie im Wochenblatt oder auch der Allgemeinen Zeitung (u. a. Facebook/Instagram).

Unsere Termine/Ankündigungen sind vorbehaltlich und von den weiteren Entscheidungen der CoBeVO abhängig und richten sich nach den zum Zeitpunkt gültigen Landesvorgaben.

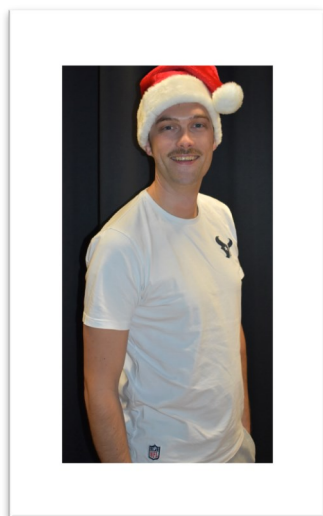
Hoffen wir mal das Beste.

Es ist die Zeit der Stille und Ruhe.

Es ist die Zeit zurück zu blicken.

Es ist die Zeit Kraft zu tanken für kommende Aufgaben.

Es ist Weihnachtszeit



Liebe Mitglieder und Freunde des
Framersheimer Kultur- und Karnevalverein
Ich wünsche EUCH allen eine friedvolle
Weihnachtszeit und ein gutes,
vor allen Dingen gesundes Jahr 2022.

Michael Schmidt
Vorsitzender

Framersheimer Feuerwehr u. Förderverein Framersheimer Feuerwehr

Gemütliche Abende mit Plätzchen und Kerzenschein: Die Adventszeit ist für viele Menschen eine Zeit der Besinnlichkeit. Damit diese nicht durch Brände überschattet wird, die durch Unachtsamkeit ausgelöst wurden, mahnt die Feuerwehr Framersheim zum sorgsamem Umgang mit Kerzen.

Dadurch könnten zahlreiche Feuerwehreinsätze in der dunklen Jahreszeit vermieden werden.

Zwölf einfache Tipps des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Framersheim e.V. helfen, Brände zu verhindern:

1. Stellen Sie Adventskränze und -gestecke, sowie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Geschenkpapier, Vorhang) oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
2. Stellen Sie den Weihnachtsbaum so auf, dass dieser fest steht und gegen Umkippen gesichert ist. Versorgen Sie den Tannenbaum regelmäßig mit ausreichend Wasser, um ein schnelles Austrocknen zu verzögern. Wie bei Adventskränzen und -gestecken gilt auch hier: Halten Sie ausreichend Abstand zu brennbaren Gegenständen wie Vorhängen, Möbeln und Elektrogeräten.
3. Besprühen Sie Adventskränze und -gestecke mehrmals mit Wasser, zum Beispiel mit einer Blumenspritze. Dadurch bleibt der Adventskranz länger frisch und ist nicht so schnell entflammbar. Weihnachtsbäume sollten nicht zu früh gekauft und stets mit Wasser versorgt werden, damit sie nicht so schnell austrocknen.
4. Kerzen gehören immer in eine standfeste, feuerbeständige, nicht entzündbare Unterlage aus Blech, Porzellan, Marmor, Granit etc., an die Kinder nicht gelangen können.
5. Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind. Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
6. Auch wenn man sie häufiger als sonst verwendet und griffbereit haben möchte: Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem kindersicheren Platz auf.
7. Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind: Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird zur Brandgefahr. Verzichten Sie zudem auf Wunderkerzen – auch der Umwelt zuliebe.
8. Die Feuerwehr empfiehlt die Verwendung von elektrischer Weihnachtsbeleuchtung mit VDE- Zeichen anstelle von echten Wachskerzen.
Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden. Die elektrischen Kerzen sollten ein Prüfsiegel tragen, das den VDE-Bestimmungen entspricht.
9. Für alle, die nicht auf echte Wachskerzen am Tannenbaum verzichten wollen: Achten Sie darauf, dass die Kerzen sicher befestigt sind und genügenden Abstand zu Zweigen, Weihnachtsbaum-Deko u.ä. aufweisen.
Entzünden Sie Wachskerzen am Baum immer von oben nach unten, an der Rückseite des Baumes beginnend, und löschen Sie diese in umgekehrter Reihenfolge.
10. Wenn Sie echte Kerzen entzünden, stellen Sie ein entsprechendes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher, Feuerlöschspray) bereit.
11. Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.

12. Installieren Sie Rauchmelder, falls noch nicht geschehen, auch im Wohnzimmer! Rauchmelder retten Leben und warnen Sie und Ihre Familie rechtzeitig vor der Brandgefahr – und zwar an 365 Tagen im Jahr und an allen Feiertagen. Übrigens passen sie perfekt als Geschenk auf den Gabentisch!

Berliner Feuerwehr simuliert Zimmerbrand (Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de)

Die Berliner Feuerwehr hat kürzlich mit einem simulierten Zimmerbrand vor Gefahren durch Kerzen in der Adventszeit gewarnt. Schon kurze Zeit nach Brandausbruch schlug der Rauchmelder dabei Alarm. Zu dem Zeitpunkt hätten Bewohner die Wohnung noch unbeschadet verlassen können.

Nach vier Minuten hatte das Feuer bereits das gesamte Zimmer erfasst und eine Flucht aus dem Inferno war praktisch unmöglich. Nach nur fünf Minuten war das Feuer so stark, dass es durch mehrere Feuerwehrleute gebändigt werden musste. Der entstehende schwarze Brandrauch ist hochgiftig – schon wenige Atemzüge sind tödlich.

Hier noch der Video-Link (<https://youtu.be/CITmxitLRTs>), wie schnell es passieren kann:



**Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Framersheim e.V.
wünscht Ihnen einen beschaulichen,
besinnlichen und brandfreien Advents- und Weihnachtszeit.**

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie unsere Arbeit – Danke.

Informationen und Kontakt:

<https://www.framersheim.de/fa/vereinsverzeichnis/vereine/Foerderverein-der-Freiwilligen-Feuerwehr-Framersheim-e-V.php>



Text: Volker Deichmann

St. Martin in der Kita

In diesem Jahr konnte unser St. Martinsumzug aufgrund von Corona nicht mit den Eltern stattfinden.

Wir wollten den Kindern aber dennoch die Möglichkeit bieten, mit ihren Laternen in der Gemeinschaft zu laufen und die gelernten Lieder zu singen.

Also fand der St. Martinsumzug auf dem Kita – Gelände statt.

Alle Kinder kamen um 16:30 Uhr in die Kita.



Als alle Kinder angekommen waren, sind wir gemeinsam durch den Hof und Garten gelaufen und haben an verschiedenen Standorten unsere Lieder gesungen.



Am Ende unserer Runde haben die Vorschulkinder den anderen Kindern das St. Martinsspiel vorgespielt, welches sie zuvor in der Vorschule einstudiert hatten



Zum Abschluss gab es noch Abfelschorle und Würstchen mit Brötchen für die Kinder.



Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Frau Steiner, sie hat in diesem Jahr für alle Kinder und Erzieherinnen einen Weckmann gespendet.

Vielen DANK!!!!



Vorweihnachtszeit in der Kita



Die Weihnachtswichtel haben in allen Gruppen die Adventskalender aufgehängt und die Räume Weihnachtlich dekoriert.

Jeden Tag im Adventskreis werden die Kerzen am Adventsgesteck angezündet, Nikolaus – und Weihnachtslieder gesungen und Plätzchen gegessen.



Am Ende des Adventskreises wird dann in jeder Gruppe das Adventskind gezogen, welches sich dann ein Päckchen vom Adventskalender aussuchen und mit nach Hause nehmen darf.

Spenden für Kita einfach und ohne Mehrkosten

An alle Eltern, Bürgerinnen und Bürger,

die letzten 1 1/2 Jahre waren für uns alle wegen Corona keine einfachen. Auch für uns als Elternausschuss war es eine komische Situation. Normalerweise organisieren wir gemeinsam mit den Erziehern der Kita das St. Martins-Fest, den Weihnachtsmarkt und das Sommerfest und können mit den angebotenen Speisen und Getränken immer einiges an Geld einnehmen. Mit diesem eingenommenen Geld konnten wir jedes Jahr die Kita mit Anschaffungen für unsere Kinder unterstützen. Letztes und dieses Jahr war uns dies nur mit freiwilligen Spenden der Eltern und Bürgern möglich. Dafür nochmals vielen Dank!

Es gibt allerdings drei tolle Aktionen, mit denen Sie als Eltern, Bürgerinnen und Bürger auch außerhalb von Framersheim einfach und ohne Mehrkosten die Kita unterstützen können. Diese möchte wir Ihnen hiermit vorstellen:

Schulengel

Vielleicht hat davon schon der ein oder andere gehört und benutzt es schon tatkräftig, um für die Kita spenden zu sammeln. Es handelt sich hierbei um eine Webseite.

Auf dieser Webseite finden Sie mehr als 1.600 Partnershops, die jeden Online-Einkauf über www.schulengel.de mit einer Dankeschön-Prämie belohnen. Je nach Shop gibt es bis zu 15% des

Nettopreises und ohne, dass Ihr Einkauf teurer wird. 70% davon gehen direkt an unsere Einrichtung und 30% werden für den Betrieb des Charity-Shopping-Portals verwendet.

Es ist wirklich ganz einfach. Anstelle dass sie direkt auf die Seite gehen, auf der Sie etwas kaufen möchten, gehen Sie bitte vorher auf die Schulengel-Seite, wählen Sie dort die Einrichtung „Kindertagesstätte am Breiten Stein“ aus. Im nächsten Schritt können Sie dann Ihren Shop auswählen und auf diesem, wie gewohnt, Ihre Einkäufe tätigen.



Wir sammeln Schuhe!!!

Jedes Jahr werden in Deutschland 600 Millionen Paar tragfähige Schuhe aussortiert und weggeworfen. Dabei gibt es auf der Welt viele Menschen, die sich keine neuen Schuhe leisten können.

Wir haben uns entschlossen, bei der Alt-Schuhe-Sammlung von Shuuz (www.shuuz.de) mitzumachen, die zusammen mit Kolping-Recycling alte Schuhe einsammelt, an Menschen weitergibt, die sie benötigen und den Erlös an die Teilnehmer (also unsere Einrichtung) bezahlt.

Dazu haben wir am Eingang der Kita eine Kiste aufgestellt. Dort können Sie Ihre Schuhe (Kinder- und Erwachsenen-Schuhe) von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr einfach reinlegen. Im Gegensatz zum Einwurf Ihrer Schuhe in einen Altkleider-Container haben Sie so direkt die Gewissheit, was mit dem Geld aus Ihrer Schuhspende geschieht, denn Sie fördern durch Ihr Engagement unmittelbar die Arbeit unserer Einrichtung.



Wir sammeln Tintenpatronen!!!

Viele Millionen von Tintenpatronen aus privaten Haushalten landen jedes Jahr im Müll. Dabei können diese Tintenpatronen wieder befüllt werden und so Abfall vermieden werden. Da die „Befüller“ die Patronen so dringend brauchen, gibt es sogar eine Vergütung für leere Tintenpatronen mit Druckkopf. Für jede Tintenpatrone erhalten wir 1€ für unsere Einrichtung. Auch dafür haben wir eine Kiste am Eingang aufgestellt, in der Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr Ihre Tintenpatrone abgeben können.
(www.shuuz.de)



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer der Kita und an Cathrin Lastrucci (Kassenwartin des Elternausschuss der Kita), da Sie sich um diese tollen Aktionen gekümmert hat und bei Fragen Ihre direkte Ansprechpartnerin ist.

Text/Fotos: Jennifer Wallenta

21 Jahre Labyrinth-Platz Framersheim

3 x 7 Jahre in 2021: Zeit für Erneuerung, die Menschen und Natur notwendig machten und ermöglicht wurde durch eine erfolgreiche Spendenaktion, angestoßen von MdB Jan Metzler und VG-Bürgermeister Steffen Unger, aktiv getragen von der Ortsgemeinde Framersheim und ihrem Bürgermeister Felix Schmidt. In kurzen Statements beim Willkommensgang aller Gäste durchs Labyrinth versicherten sie, dass sie auch zukünftig dieses weithin anerkannte und gut besuchte Labyrinth unterstützen werden. Metallkünstler Norbert Lang (Framersheim) erschuf Hören, Sehen, Sprechen, Christian Breuder (Dresden) ein Sandstein-Ohr - alles neu auf den bestehenden Sinnenhockern. Auch das Labyrinth-InfoSchild präsentierte sich in schlichtem neuen Stil, geschaffen von Schlosserei Reimann (Framersheim). 21 Jahre betreut ununterbrochen (!) die Frauen-Labyrinth-Gruppe mit wechselnden Jahresprogrammen dieses Land-Art-Projekt von Rita Breuder und sorgt auch am Festtag (2.10.21) bei bestem Herbstwetter für Nachdenklichkeit, Frohsinn und zufriedene Mägen - coronagerecht mit reichhaltiger PilgerTüte. Den rheinhessischen Durst stillte geduldig Tillmann Queins im Getränkezelt und Simone Renth-Queins -dt. Weinkönigin 1999/2000- führte durchs abwechslungsreiche Programm. Aufmunternde, mächtige Rhythmen der Trommelgruppe Djembolica aus Eisenberg eröffnete und begleitete mit großem Engagement den aktionsreichen Tag auf dem Hornberg. Märchenerzählerin Marlies Merz (Eisenberg) erfreute jung wie alt mit hintersinnigen Märchen aus aller Welt im heimeligen Iglu. Kreistänze (Thema: Elemente) - angeleitet von Labyrinth-Frau Christiane Schäfer (Nierstein)-schufen den Gästen am Labyrinth eine bewegte Beziehung zu diesem Kunstwerk im rheinhessischen Hügelland. Lieder zum Mitsingen von Ute Wiedel und Birgit Zimmer (Mainz) gaben die Seelen und Stimmungen aller Anwesenden frei. Ein großes Mandala mit Naturmaterialien, vorbereitet von Sigrun Aust-Job (Bechenheim), regte junge wie erwachsene Gäste an, es zu vervollständigen. Manch einer umwanderte das jetzt herbstliche Blühfeld, eine kleine Blumen-Arche rheinhessischer Blumengewächse. Fazit: Durch ihr Mit-Machen gaben Gäste wie Aktive diesem Land-Art-Projekt, an diesem Festtag die Ehre - vor allem aber der Erde und allem was auf und von ihr lebt.



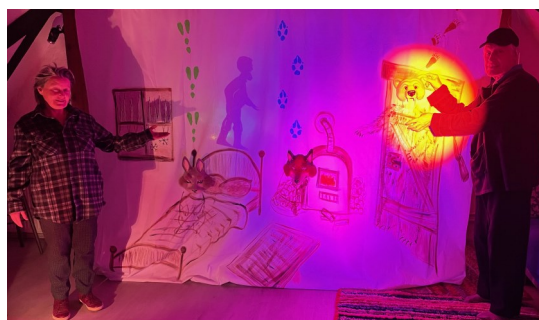
Termine 2022 Labyrinth-Platz Framersheim

Info's unter 06733/6618 oder www.labyrinthplatz.com

Samstag	08.01.2022	14:00 Uhr	Winter-Märchen-Lichter-Wanderung
Samstag	19.03.2022	16:00 Uhr	Mit Kindern durch den Jahreskreis <i>Frühling</i>
Samstag	21.05.2022	14:00 Uhr	Kreistänze für Frauen
Samstag	18.06.2022	14:00 Uhr	Mit Kindern durch den Jahreskreis <i>Sommer</i>
Samstag	16.07.2022	16:00 Uhr	Einfach Singen
Samstag	27.08.2022	19:00 Uhr	Sommer-Märchen-Abend
Samstag	03.09.2022	16:00 Uhr	Trommel-Workshop (Afrikanisches Trommeln)
Samstag	24.09.2022	14:00 Uhr	Mit Kindern durch den Jahreskreis <i>Herbst</i>
Samstag	29.10.2022	14:00 Uhr	Kreistänze für Frauen
Samstag	10.12.2022	14:00 Uhr	Mit Kindern durch den Jahreskreis <i>Winter</i>

Borzelkaschde

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Coronapandemie gab es leider keine Aufführung des Szenenspiels WASSIM vom Borzelkaschde mit Gerdy Bormet, Werner Breuder und Robbin Stuber.



Text/Fotos: Werner Breuder

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,

„und es begab sich aber zu der Zeit ...“ – wie behaglich diese Worte doch sind. Sie klingen nach Tannenduft und Kerzenschein, nach „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“ in einer übervollen Kirche, nach einem gemütlichen Wohnzimmer, in dem sich die ganze Familie um den Christbaum versammelt hat.

So sehr hatten wir uns auf ein sorgloses Weihnachtsfest gefreut und doch ist auch dieses Jahr wieder alles anders. Wir verzichten auf ausgedehnte Spaziergänge über Weihnachtsmärkte und das Zusammenstehen bei dem ein oder anderen Glühwein, auf das gemütliche Bummeln beim Geschenkekauf und auf große Gottesdienste mit Krippenspiel und dem lauten Singen der Lieder, auf die man sich das ganze Jahr gefreut hat. Ja, auch wenn man manchmal darüber geschimpft hat, jetzt vermisst man den Trubel ja doch irgendwie, er ist ja Teil der Advents- und Weihnachtszeit. Es ist halt ein Freudenfest und das möchte man auch spüren und feiern.

Ein kleiner Trost bei all der Enttäuschung über abgesagte Feiern und Treffen: Weihnachten kommt sicher – auch in Coronazeiten! Dieses Jahr ist es wohl vor allem ein Fest der Sehnsucht nach besseren Zeiten, nach einem friedlichen und gesunden neuen Jahr. Zugleich bedeutet Weihnachten, dass wir neu anfangen dürfen, auch dieses Jahr wieder. Zum Gelingen des kommenden Jahres können wir alle einen kleinen Beitrag leisten. Lassen Sie uns zusammenstehen und unser Möglichstes dafür tun, dass das kommende Jahr ein besseres wird.

Auch wenn dieses Jahr wieder nicht alle Weihnachtsgottesdienste in gewohnter Form stattfinden können, werden wir uns wieder etwas einfallen lassen, um Weihnachten feierlich begehen zu können. Wir freuen uns sehr auf ihr Kommen!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr!

Ihre Vikarin Christine Schoen



Nacht der Weine

15. Januar 2022

Beginn 19:00 Uhr

*Besuchen Sie online
mit uns interessante
Framersheimer Mühlen
und genießen Sie tolle Weine
unserer Framersheimer Winzer*

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Digitale Weinprobe

Sie erhalten ein Paket mit
1 Fl. Secco und
5 hervorragenden Weinen.
Genau die richtige Größe für eine Weinprobe zuhause
mit guten Freunden oder der Familie.

Darüber hinaus erhalten Sie eine einfache Anleitung
wie Sie mit nur einem Klick in Ihrer e-mail den Live Stream
auf Ihrem Handy, Tablet oder PC öffnen können.
Oder Sie geben den Link, den Sie von uns erhalten auf Ihrem
Smart TV auf You Tube ein,
und die Online Weinprobe kann beginnen.

**Feiern Sie mit uns die Nacht der Weine
mit Ihrem Freundeskreis,
Ihrer Familie oder einfach mit den guten Nachbarn.**

Das Weinpaket ist für 6 Personen ausgelegt.

Gerne liefern wir aber noch ein weiteres Paket.

Am 15.01. können Sie unsere Weinprobe mit schönen Videos
aus Framersheim live erleben und in der CHAT Funktion Fragen
stellen, die wir Ihnen gerne an dem Abend direkt beantworten.

Der Link ist noch 14 Tage aktiv, sodass Sie die Probe auch zu einem
späteren Zeitpunkt noch einmal machen können,
weil Sie einfach gut ist, viele schöne Seiten
von Framersheim zeigt und Spaß macht.

Nacht der Weine - Online

15.01.2022 Beginn 19:00 Uhr

Onlineweinprobe mit sehr guten Weinen aus Framersheim.

Weinmoderation durch **Simone Renth-Queins**,
ehem. Deutsche Weinkönigin 1999/2000.

Sehenswerte Videos aus Framersheim mit unseren Gäste-
führern **Werner Breuder** und **Eddie Windisch**, die sich als
Pilger auf eine Mühlenwanderung begeben.

Interessengemeinschaft Wein und Pilgerweg
www.weinundpilgerweg.de
Weinpaketbestellung und Kartenvorverkauf
Metzgerei Hardt Tel. 06733-503
und bei allen teilnehmenden Winzern.

Weingut Dr. Hinkel
Weingut Hornbergerhof
Weingut Mohrenhof
Weingut Alfred und Kerstin Rupp
Weingut Jürgen Rupp
Weingut Walter Schuckmann
Metzgerei Hardt

Ihr Weinpaket kann kontaktlos angeliefert werden.
Die Lieferung ist im Preis enthalten.
Abholung im Weingut Alfred u. Kerstin Rupp,
www.weinundpilgerweg.de
Weingut Dr. Hinkel oder Metzgerei Hardt.

Ein Dank geht an weitere Mitwirkende:

Bürgermeister Felix Schmidt
Fam. Trapp, Krebsmühle
Fam. Markus Reimann, Kalbsmühle
Fam. Gnoth u. Kleinknecht, Weckmühle
Ehepaar Meurer, Atzelmühle
Fam. Becker-Keller, Landhandel Rupp
Opernclub Dieter Stroekens
Herbert Engler
Duo Tanderadey, Gerdy Bormet u. Gerd Stuber
Mischa Bechtolsheimer

Online Weinpaket „Nacht der Weine“ 69,00 €

Munkeltüte gefüllt mit:

**Fleischwurst, Spundekäse, Rote Beete Aufstrich,
1 Hackbällchen, Leber- und Blutwurst,
1 kl. Wrap, ein Brezel und ein Brötchen.
10,00 € pro Person**

Schlossstr. 1, 55234 Framersheim, www.weinundpilgerweg.de
kontakt@framersheim.de,
weingut.dr.hinkel@t-online.de
Metzgerei Hardt Tel. 06733-503

Autohaus Koppold wünscht Ihnen frohe Weihnachten und schöne Feiertage mit der Familie!



Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte ohne inhaltliche Änderung zu redigieren. Die nächste Ausgabe „FRAMERSHEIM AKTUELL“ erscheint ab 28.03.2022. Redaktionsschluss ist am Freitag 18.03.2022 um 12:00 Uhr.

Die Informationszeitung „FRAMERSHEIM AKTUELL“ erscheint alle drei Monate und wird kostenlos an alle Framersheimer Haushalte verteilt, sowie an einigen Stellen ausgelegt.

Verantwortlich:
i.S.d.P.G.
Ortsgemeinde Framersheim
Ortsbürgermeister Felix Schmidt,
Schloßstr. 1
55234 Framersheim
kontakt@framersheim.de

Für eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen übernimmt die Ortsgemeinde keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Nachdruck, Vervielfältigung, Speicherung und Verbreitung bedürfen der schriftlichen Genehmigung. Auch im Internet abrufbar: www.framersheim.de
E-mail: redaktion@framersheim.de;
Betreff: „Framersheim Aktuell“

Starten, statt warten.

Entdecken Sie die Hyundai
EDITION 30 Sondermodelle.

30
Jahre



Sofort
verfügbar¹

Fahrzeugabbildungen zeigen die EDITION 30+ Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Wir feiern drei Jahrzehnte Hyundai Deutschland und möchten unsere Freude mit Ihnen teilen: Die EDITION 30 Sondermodelle des Hyundai KONA, KONA Elektro und TUCSON sind Inbegriff dessen, wofür unsere Marke steht – innovativ, begeisternd und mit einer Ausstattung, die kaum Wünsche offen lässt. Feiern Sie mit!

**Hyundai KONA Elektro
mit EDITION 30+ Pa-
ket, Reduktionsgetrie-
be, 100 kW (136 PS)**

Hyundai KONA Elektro mit EDITION 30+ Paket, Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+.²

Barpreis ab:
36.390 EUR³

**Hyundai KONA
EDITION 30, 1.0 T-GDI
Benzin Schaltgetriebe,
88 kW (120 PS)**

Kraftstoffverbrauch nach NEFZ: innerorts: 6,4 l/100km; außerorts: 4,7 l/100km; kombiniert: 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km; CO₂-Effizienzklasse: B. Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach den realitätsnäheren WLTP-Werten: kombiniert: 6,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 137 g/km.²

Barpreis ab:
19.980 EUR³

**Hyundai TUCSON
EDITION 30+, 1.6 T-GDI
Benzin Schaltgetriebe,
110 kW (150 PS)**

Kraftstoffverbrauch nach NEFZ: innerorts: 7,6 l/100km; außerorts: 5,5 l/100km; kombiniert: 6,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 144 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C. Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach den realitätsnäheren WLTP-Werten: kombiniert: 7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 159 g/km.²

Barpreis ab:
33.980 EUR³

Koppold & Co.-GmbH
Bahnhofstraße 66, 55234 Framersheim
www.koppold.com

 **HYUNDAI**

¹ Bezieht sich auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Handel. Solange der Vorrat reicht.

² Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und gegebenenfalls in NEFZ-Werte umgerechnet. Unter hyundai.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen zu den Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerten nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure). ³ Inkl. Überführungskosten, Angebot gültig bis 31.01.2022.

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit

8 Jahre
Garantie**

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>) und für den IONIQ Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq>)).

Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für KONA Hybrid, IONIQ Elektro, IONIQ Plug-in-Hybrid und NEXO bis zu 200.000 km für, je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.